

MATRIX FÜR DEN SCHNELLEN ÜBERBLICK

Diese Matrix zeigt Ihnen, welche Techniken und Tipps Sie bei den verschiedenen Bedürfnislagen der Schüler und bei Problemen im Unterricht einsetzen können.

	Techniken																																							
Themen	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	
Häufiges unentschuldigtes Fehlen																																								
Anmaßendes Verhalten															✓																		✓	✓						
Bestärkung zum Erfolg																					✓							✓	✓							✓	✓	✓	✓	
Aufmerksamkeit und Konzentration	✓				✓	✓	✓		✓	✓				✓		✓		✓		✓				✓			✓	✓												
Aufmerksamkeit für andere					✓																						✓										✓	✓		
Negative Einstellung zur Schule					✓				✓		✓	✓						✓		✓		✓																		
Selbstdisziplin			✓		✓	✓	✓		✓					✓							✓	✓				✓			✓					✓	✓	✓		✓		
Benehmen und Höflichkeit						✓														✓			✓		✓													✓		
Zusammengehörigkeitsgefühl	✓				✓	✓							✓		✓														✓	✓	✓						✓			
Lehrer-Schüler-Bindung				✓				✓																										✓						
Leistungsdruck												✓														✓	✓													
Selbstvertrauen			✓	✓																															✓					
Konflikte und Rivalität																																								
Selbstbewusstsein und Gefühle äußern						✓			✓			✓	✓							✓					✓					✓						✓			✓	
Anweisungen und Aufgaben geben			✓			✓	✓			✓							✓																			✓				
Drogen- und Alkoholkonsum									✓		✓									✓	✓																			
Schule schwänzen																																								
Demütigungen																✓								✓																
Lernprobleme und schlechte Noten	✓										✓			✓				✓	✓									✓	✓						✓	✓	✓		✓	
Störung und Unruhe					✓									✓		✓							✓		✓					✓										
Gruppendynamik in der Klasse	✓				✓	✓		✓					✓		✓		✓														✓			✓		✓	✓	✓	✓	
Versagen																					✓	✓													✓					
Empathie						✓							✓																		✓	✓							✓	
Selbstwertgefühl			✓																		✓																			
Prüfungen (Prüfungsstress)											✓										✓																			
Mündliche Beteiligung am Unterricht				✓					✓							✓		✓								✓		✓	✓	✓							✓			
Schlechte Einflüsse										✓		✓									✓																			
Schüler an professionelle Hilfe heranführen																				✓											✓									
Eltern (Zusammentreffen)																																								
Ausdauer																							✓													✓	✓	✓		
Sorgen und Ängste	✓				✓	✓			✓		✓									✓					✓														✓	
Zurückweisung			✓	✓		✓										✓				✓					✓			✓												
Verantwortungsgefühl der Schüler fördern															✓																					✓				
Hausaufgaben					✓		✓							✓										✓		✓	✓	✓	✓	✓					✓	✓	✓		✓	
Toleranz													✓																							✓			✓	
Unterbrechungen																✓												✓												

SORGENTOPF

ZIEL

Ablenkungen, Sorgen und Nöte stören nicht nur die Konzentration im Klassenraum. Sie verursachen auch andere Probleme: Die Schüler verstehen einen Lerninhalt nicht, sie erzielen schlechtere Leistungen und schließlich kommen manche Schüler nicht mehr mit und der Stoff muss nachgeholt werden.

Sie brauchen

einen Topf (oder ein Glas)
mit dem Etikett
„Ablenkungen,
Sorgen und Nöte“



EINZELN



KLASSE

Zeigen Sie dem Schüler oder den Schülern den Topf und erklären Sie, dass dieser Topf speziell für ihre Sorgen und Nöte da ist, ob es um ihre Familie, Gesundheit, die finanzielle Situation der Familie (oder die eigene) geht oder darum, was andere Leute über ihre Kleidung denken etc. Der Topf kann auch alle Arten der Ablenkung beinhalten: flüchtige Gedanken an den nächsten Urlaub, das Wochenende oder daran, was sie am Abend machen wollen, Gedanken über ihre Lieblingssendung im Fernsehen, die Pause, ein bevorstehendes Referat usw. Erinnern Sie die Schüler vor Beginn der Stunde daran, dass sie alle Gedanken, die die Konzentration stören könnten, in den Topf packen und ihn verschließen sollen (sodass kein störender Gedanke herauskommen kann). Der Topf bleibt bis zum Ende des Tages geschlossen. Dann können die Schüler ihre Sorgen und Ablenkungen wieder an sich nehmen, wenn sie es wollen. Im Unterricht wurden die Schüler nicht von diesen Gedanken gestört und waren in der Lage, ihre gesamte Konzentration auf die gestellten Aufgaben zu verwenden. Es kommt vor, dass ein Schüler sich trotzdem ablenken lässt. Dann können Sie ihm einfach den Topf zeigen und die kleine Gedächtnisstütze mit einem Berühren der Schulter verstärken. Die Erklärung, die er am Anfang des Tages bekommen hat, sollte sofort wieder erinnert werden. Das spart Zeit, Energie und stärkt zusätzlich das Gefühl der Zusammenarbeit zwischen dem Schüler und Ihnen. Auch Sie können darum bitten, den Sorgentopf nutzen zu dürfen. Indem Sie der Klasse mitteilen, dass auch Sie manchmal Sorgen beiseite schieben müssen, stärken Sie die Selbstdisziplin der Schüler in Bezug auf Ablenkungen.